

Kinder im Exil

Jeanine Meerapfel und Edzard Reuter eröffnen am 14. Oktober das neue Vermittlungsprogramm der Akademie der Künste

„Kinder im Exil“ stellt Exilerfahrungen von Kindern in den Mittelpunkt eines breiten Bildungsprogramms für Kinder und Jugendliche. „Kinder im Exil“, konzipiert von dem Vermittlungsbereich KUNSTWELTEN und dem Archiv der Akademie der Künste, wird am 14. Oktober um 10 Uhr von Akademie-Präsidentin Jeanine Meerapfel und Edzard Reuter zusammen mit Berliner Schülern in der Akademie der Künste am Pariser Platz eröffnet.

Hunderttausende Kinder kommen zurzeit als Flüchtlinge nach Europa. „Kinder im Exil“ verbindet die Gegenwart mit Exilerfahrungen der Vergangenheit, deren Spuren in vielen Nachlässen des Akademie-Archivs zu finden sind. Das Programm bietet für Berliner Schüler vieler Schultypen und Schüler aus Willkommensklassen bis zum Sommer 2016 Archivbegegnungen und Werkstätten. Akademie-Mitglieder, -stipendiaten und Gäste sprechen mit den Kindern über eigene Exilerfahrungen, laden sie zu Recherchen in das Archiv ein und entwickeln gemeinsam Projekte über das Exil heute, die Migration auch als Herausforderung und Bereicherung zeigen wollen.

Zum Auftakt am 14. Oktober stellen Grund- und Sekundarschüler und eine Willkommensklasse erste Ergebnisse ihrer Werkstätten vor. Aus Begegnungen mit dem Exilnachlass von Erich Arendt im Literaturarchiv der Akademie haben Neuköllner Kinder gemeinsam mit der Regisseurin Constanze Witt und dem Bildhauer Claus Larsen einen Animationsfilm hergestellt. Der fotografische Exilnachlass von Ellen Auerbach in der Kunstsammlung der Akademie gab Schülern aus Moabit Anregungen für ihr Fotografieprojekt „Straßen im Exil“, bei dem sie von der Fotografin Amélie Losier unterstützt wurden. Kinder einer Willkommensklasse aus Pankow haben sich mit den Regisseuren Aleksandra Odic und Anton Gonopolski auf „Erste Erkundungen“ in Berlin begeben und in der Kunstsammlung des Archivs Ellen Auerbachs Fotos von Kindern kennengelernt, die sie in ihren Exiljahren aufnahm.

Zum Programmabschluss wird im kommenden Sommer die Dokumentationsausstellung „Kinder im Exil“ gezeigt, die im historischen Teil Fotos, Briefe, Werkmanuskripte aus den Exilsammlungen des Archivs der Akademie und aus den Nachlässen deutschsprachiger Schriftsteller, Schauspieler, Regisseure, Musiker und bildender Künstler präsentiert, die mit ihren Kindern zwischen 1933 und 1945 ins Exil gegangen sind. Dabei wird die Perspektive der mit ihren Eltern geflohenen Kinder auf die Emigration sichtbar. Im aktuellen Teil werden die am Projekt beteiligten Künstler und Kinder vorgestellt (16. Juni bis 20. Juli 2016, Akademie der Künste, Hanseatenweg).

Veranstaltungsdaten

Kinder im Exil. Eröffnung

Mittwoch, 14. Oktober 2015, 10 Uhr, Eintritt frei

Akademie der Künste, Pariser Platz 4, 10117 Berlin, Tel. 030 200 57-1000

Begrüßung Jeanine Meerapfel. Berichte Jeanine Meerapfel, Edzard Reuter
Werkstattpräsentationen

Für Rückfragen: Marion Neumann, KUNSTWELTEN, Tel. 030 200 57-1511, neumann@adk.de

Pressekontakt: Brigitte Heilmann, Tel. 030 200 57-1513, heilmann@berlin.de